

# Jahresbericht 2023

Stand 17.7.2024

## Samstags-Forum Regio Freiburg

17 Jahre für Energiewende, Klima- & Umweltschutz



Das Samstags-Forum Regio Freiburg hat seit 2006 fast 42.000 Teilnahmestunden bzw. 22.000 Teilnehmende erreicht und viele wichtige Wirkungen erzielt, so ECOtrinova-Vorsitzender Dr. Georg Löser, Hauptinitiator, Leiter und Organisator des Forums. Bei ecotrinoa.de sind unter Samstags-Forum über 540 Vortrags-Dateien sowie außerdem Dokumente mit Fotos und Links zum Selbststudium für Interessierte verfügbar.

In 2023 fanden bei den Reihen 33 und 34 zusammen mit bis zu 21 Mitträgerorganisationen 8 Veranstaltungstage statt, mit 18 Vorträgen, 2 Führungen und 3 Filmeinsätzen. Auch die 2023er Vorträge und Stellungnahmen sind fast sämtlich bei ecotrinoa.de unter Samstags-Forum als pdf-Dateien veröffentlicht. In 2023 gab es rund 530 TeilnehmerInnen und über 1040 Teilnahmestunden, darüber hinaus Dutzende sehr interessierte Entschuldigte. Hinzu kommen fast 1000 Teilnehmende des von uns ideell unterstützten Freiburger Greenmotions-Filmfestivals samt von uns unterstütztem Kurzfilmwettbewerb im November 2023.

Mitgewirkt als Vortragende aus Reihen von ECOtrinova e.V. haben Dr. Matthias Koch (vom Gründungs-Mitglied Öko-Institut e.V.), Dipl.-Ing.(FH) Christian Meyer (vom Mitglied Energy-Consulting-Meyer, 2x), Dr. Carola Holweg und Dr. Georg Löser (3x). Finanziell unterstützt wurde das i.d.R. ehrenamtliche Forum von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt bei der Dachstiftung der GLS Treuhand e.V., von der LNV-Stiftung, von ECOtrinova e.V., FARBE e.V., BUND OV Freiburg und BUND-Regionalverband, Spenden sowie durch Mietermäßigung der Universität Freiburg. Unterstützern, Förderern, Mitwirkenden sei herzlich gedankt.

## Zu den Veranstaltungen im Einzelnen:

### Forum Klima, Energie, Bauen, Wald, Landwirtschaft

#### Samstags-Forum Regio Freiburg

Energie, Klimaschutz, Bauen, Wohnen, Frieden, Landwirtschaft Reihe 33 Wie wollen & dürfen wir leben?

**Samstag 13. Mai 2023 10:15-12:45**

Freiburg Br. Universität Platz der Universität KG 1 Hörsaal 1015 Eintritt frei

#### Mehr Bäume - mehr Wälder

**Landwirte und Bürger für starke Äcker mit Natur\*** mit Videos

Bausteine fürs ECOvalley blühender Oberrhein \*gefördert von dpl

Dr. Carola Holweg, Nachhaltigkeits-Projekte, Merzhausen

**Weltweit Aufforsten fürs Klima und für mehr Biodiversität**

Dr. Manfred Vohrer\*, Global-Woods International, Münstertal,

Vorstandsvorsitzender, \*vorm. MdB und MdEP



**Das Frühjahrsprogramm der Gemeinschafts-Reihe 33** des preisgekrönten Samstags-Forums Regio Freiburg zu den Themen „**Energiewende - Klima – Atomausstieg - Wohnen - Flächenschutz – Wald und Bäume**“ mit dem Motto „Wie wollen und wie dürfen wir leben?“ startete am 25. März in der Universität Freiburg. Zur Frage „**Mega-Neubaustadtteil Dietenbach – alles in Ordnung oder kippt er?**“ wurden die Filme „Das Kleinod – Der umkämpfte Dietenbach-Wald“ (18 min, 2022) von Sarah Moll und „Im Abseits von Green City – Die Bauern vom Dietenbach und das Wohnen“ (Auszüge, 2018) von Bodo Kaiser et al. gezeigt mit anschließender Aussprache mit Aktiven aus Vereinigungen. Kurzvorträge mehrerer Aktiver von Vereinigungen gaben weitere Informationen zu „**Neubaustadtteil Dietenbach? Bäume Wald Natur Vogelschutz Wasser Klima Kostenexplosion Mietenexplosion Flächenfraß Landwirtschaft gebrochene Versprechen Wohn-Alternativen**“

Am Sonntag 26.3. folgte dazu passend eine Führung zu den **Dietenbach-Wäldchen** anl. des Tages des Waldes 21. März mit dem NABU-Freiburg e.V. unterstützt vom RegioBündnis pro Landwirtschaft-Natur-ökosoziales Wohnen und ECOtrinova e.V.. Co-Referent war Joao Rafael von der Bürgeraktion Dietenbach ist überall. Eine kleine Radtour mit Erläuterungen im Dietenbach-Gebiet und zum faktischen Vogelschutzgebiet schloss sich an sich an mit Dr. Georg Löser, ECOtrinova e.V.



Christoph Hank, Experte für Power-to-X-Technologien, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme.

„Elektroauto mit Garagen-Photovoltaik. Wie geht das? Gute Erfahrungen zum Nachmachen“ erläuterte im Detail Dipl.-Ing. Michael Konstanzer, Freiburg i.Br.

Beim **9. Greenmotions Filmfestival** vom 8.-12.11.2023 war das Samstags-Forum Regio Freiburg ideeller Unterstützer. Das Filmfestival bot fünf Tage lang im Kommunalen Kino Freiburg i.Br. Umwelt- und Nachhaltigkeits-Filme. Sonderthema: "Klimagerechtigkeit" mit Perspektiven und Lösungen aus dem Globalen Süden. Mehr [www.greenmotions-filmfestival.de](http://www.greenmotions-filmfestival.de)

Am 18.11.2023 zum Thema **Atomenergie –lebender Dinosaurier?** gab es zunächst mit **NAI hämmer gsait** den Ausschnitt zu „Wyhl“ +Folgen +Energiealternativen für 1974-2000 aus dem Film „tun wir. tun wir. was dazu.“ zu 900 Jahre Krieg und Frieden anl. Stadtjubiläum Freiburgs 2022; Co-Autor ist Dr. Georg Löser für ECOtrinoa e.V..

Über „Kommt und bedroht uns die Atomschrottfabrik Technocentre der EDF in Fessenheim/Rhein?“ berichtete Claude Ledergerber, Vorstand Trinationaler Atomschutzverband (TRAS), Comité de Sauvegarde de Fessenheim et de la Plaine du Rhin (CSFR, ggr. 1970)

„Uranbergbau für Atomkraft und Atomwaffen in Afrika und Nordamerika – Riesenproblem für indigene Völker und die Welt“ hieß der Vortrag von Günter Wippel, Vorsitzender Menschenrechte 3000 e.V., internationales Uranium-Network.

**Ständige Mitveranstalter bzw. Unterstützer** des gesamten aktuellen Programms des Samstags-Forums waren u.a. das Klimabündnis Freiburg, AGUS Markgräflerland e.V., AK Wasser im BBU e.V., Badisch-Elsässische Bürgerinitiativen, BI Energiewende Waldkirch, BUND-Freiburg, BUND-Regionalverband, BUND-Jugend Freiburg, FARBE e.V., FIUC e.V., Innovation Academy e.V., NABU Freiburg e.V. und Plan B e.V.; zu allen weiteren siehe Programmfaltblatt [kurzelinks.de/Samstags-ForumRegioFreiburg2023-2](http://kurzelinks.de/Samstags-ForumRegioFreiburg2023-2)

„Ziel des Samstags-Forums Regio Freiburg ist, Wissen, Werte und Handlungsmöglichkeiten zu vermitteln für zukunftsfähiges Handeln der Bürgerschaft und Kommunen und für den zukunftsfähigen Umbau von Haus, Stadt und Land“, erläuterte der ECOtrinoa-Vorsitzende

Dr. Georg Löser, Koordinator und wissenschaftlicher Leiter des Forums. Viele kleine und größere Projekte und Maßnahmen sind aus dem Forum entstanden. Das einzigartige überwiegend ehrenamtlich durchgeführte Samstags-Forum besteht seit 2006 und erhielt mehrere Preise, u.a. eine UNESCO-Ehrung, den 1. Preis Umweltschutz der Stadt Freiburg 2011 und einen Umweltbildungspreis der Stadt in 2020.

Medienmitteilungen zum Start der Serien und zu einzelnen Terminen sowie E-Mails an mitwirkende Vereine und an über

2000 Teilnehmende bisheriger Serien sowie an den Gemeinderat und die Bürgermeister der Region ergänzten die Arbeit fürs Samstags-Forum.

Tipp: pdf-Dateien bisheriger Vorträge seit 2006 und das aktuelle Programm sind i.a. online bei [www.ecotrinoa.de](http://www.ecotrinoa.de)

## Flächenschutz & Naturschutz und Stadtentwicklung

### Flächenschutz ? Neubaustadtteil Dietenbach?

Auch in 2023 wirkte ECOtrinoa e.V. teils gemeinsam mit anderen Umweltschutzvereinigungen mit an der Sachinformation für Behörden, Kommunalpolitik und die Bürgerschaft zum geplanten riesigen Neubaustadtteil Dietenbach in Freiburg i.Br..



Auwaldgalerie am Dietenbach 31.10.2020, Foto G. Löser

### 20.11.2023 ECOtrinoa e.V. zu: DRUCKSACHE G-23/192 26. Änderung des FNP 2020 – „Dietenbach“

- Entscheidung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4 der Drucksache G-23/192.)
- Feststellungsbeschluss (Planzeichnung gemäß der Anlage 1) und Beschluss der Begründung mit Umweltbericht gemäß den Anlagen 2 und 3 der Drucksache G-23/192

„(...) Denn so kann die nächste gute Gelegenheit ergriffen werden, das Projekt Neubaustadtteil Dietenbach endlich zu beenden. Dafür wären über die Ablehnung oder Verschiebung der der 26. FNP-Änderung Beschlüsse zur Aufhebung der Satzung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme vom 24.7.2018 nötig, etwa wie in Trier 2018 geschehen. Dafür sprechen sicherlich die enormen ökologischen, finanziellen und folglich auch sozialen Schäden durch das Projekt Dietenbach (...)"

### 24.9.2023 Schreiben ECOtrinoa an Gemeinderat Freiburg: neue Gründe gg Dietenbach +NEIN zu vorgezogenen Baumaßnahmen.

**ANLAGE** zum Schreiben (zu faktisches Vogelschutzgebiet und Hochdruck-Erdgasleitung)

**Sehr geehrter Herr Martin Horn  
Oberbürgermeister in Freiburg i.Br.**

Zum Betreff Folgendes für Ihre Überlegungen und Entscheidungen zum 26.9.2023 TOP 10 Dietenbach

**Teil 1: 1.1. Den TOP absetzen bzw. vertragen. Grund:**  
Die Frist für Stellungnahmen der Umweltverbände zur beantragten Abweichungsentscheidung zu Vogelschutz- und FFH-Gebieten Mooswald war der Freitag, 22.9.2023 24 Uhr. Diese längere Frist statt mitten in der Haupturlaubszeit/Schulferien im August 2023 hat die Projektgruppe Dietenbach evtl. nicht bemerkt. Die Einwände können noch nicht geprüft worden sein. Deshalb kann die folgende Formulierung in der Vorlage G 23-145 / 6-175 keine Beschlußgrundlage sein."

S. 3/4 in der Begründung der Vorlage:

"Erschließungsarbeiten sind damit möglich, sobald die planungs- und naturschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Bebauungsplanentwurfs vorliegen."

**Gesendet:** Freitag, 22. September 2023 um 18:10 Uhr  
**Von:** "ECOtrinoa eV Georg Löser" <ecotrinova@web.de>  
**An das Umweltschutzamt  
Stadt Freiburg i.Br. Rathaus, per E-Mail**

**zum Antrag Abweichungsentscheidung Bebauungsplan 6-175 Dietenbach - am Frohnholz.**

„wir nehmen Stellung zu den Unterlagen der von der Projektgruppe Dietenbach am 3.8.2023 beantragten "Abweichungsentscheidung" zum Neubaustadtteil Dietenbach für die Umsetzung des Bebauungsplans 6-175 Dietenbach - am Frohnholz, (...)"

22.6.2023 Schreiben ECOtrinoa an  
Regierungspräsidium wg Doppelhaushalt+  
Schuldenkatastrophe Freiburg wg. Dietenbach

28.3.2023 3. Schreiben an Regierungspräsidium Freiburg:  
Verbotenes Umgehungsgeschäft Dietenbach +Verstoß gg  
GemO BW bei Schulden Dietenbach

10.2. 2023 2. Schreiben an Regierungspräsidium  
Freiburg faktisches Vogelschutzgebiet in FR-Dietenbach  
und VGH-Trasse

30.1.2023 5. Erklärung des RegioBündnis pro Land-  
wirtschaft Natur und ökosoziales Wohnen (mit ECO-  
trinoa e.V.): höchste Zeit, den Freiburger Riesen-  
Neubaustadtteil Dietenbach zu stoppen - Viel zu teuer  
auch bei künftigen Mieten- der sozialökologische Umbau  
Freiburgs und der Klimaschutz leiden unter Dietenbach  
<https://ecotrinova.de/downloads/2023/5.Erklärung%20Regiobuendnis%20zum%20Neubaustadtteil%20Dietenbach%20230130.pdf>

23.01.2023 Schreiben an Stadt + Rat Freiburgs:  
ECOtrinoa +Bürgeraktion Dietenbach zur Kostenex-  
plosion Dietenbach + Sonderrechnung+ Argumente

22.1.2023Faktenpapier ECOtrinoa  
/Bürgeraktion Neubaustadtteil

Dietenbach: **Kostenexplosion, sozial- und klimaschädlich**  
<https://ecotrinova.de/downloads/2023/230122%20Dietenbach%20Fakten%20iesen-Probleme%20-%20weiter%20oder%20Stopp%20endg.pdf>

12.1.2023 Schreiben an Regierungspräsidium zu  
**faktischem Vogelschutzgebiet** in Freiburg Dietenbach  
<https://ecotrinova.de/downloads/2023/230112%20ECOtrinoa%20an%20RPF%20faktisches%20VSG%20L-Wäldchen%20Dietenbach%20oU.pdf>  
\*\*\*\*\*

## Medienmitteilungen zu Bauen und Wohnen

13.10.2023 **gemeinsame Medienmitt.**  
**10 Jahre alternatives Wohnprogramm Freiburg**



9.8.2023 Medienmitt. ECOtrinoa zu Doppelhaushalt  
Freiburg und kommende Schuldenkatastrophe wg  
Dietenbach

16.2.2023 Medienmitt. 2 zu Faktisches Vogelschutz-  
gebiet Dietenbach

29.1.2023 Schreiben zu Dietenbach Kosten/Finanzierung

23.1.2023 Medienmitt. Jahrhundert-Risiko Riesen-  
Neubaustadtteil Dietenbach in Freiburg/Nein zum EMD-  
Kauf, Sonderrechnung. Gründe gg Dietenbach

16.1.2023 Medienmitt. Faktisches Vogelschutzgebiet in  
Dietenbach-Langmattenwäldchen steht FNP und  
Bebauungsplan entgegen  
\*\*\*\*\*

## Weißbuch ökosoziale Stadtentwicklung - Wohnungen schaffen ohne Bauland -

Das mit Mitteln des früheren Agenda21-Büros der Stadt  
Freiburg unterstützte Weißbuch wurde in 2023 fortge-  
schrieben. Es soll in 2024 von ECOtrinoa e.V. veröffent-  
licht werden.





Breisach/ Neuf-Brisach 24.4.2023 André Hatz (STOPFessenheim) und Gustav Rosa (Mahnwache Breisach) versenken symbolisch die deutsche Atomkraft im Rhein, analog wie das Atomkraftwerk Fessenheim in 2020. Foto G. Löser

Bei der deutsch-französischen Kundgebung am 24.4.2023 auf der Rheinbücke bei Breisach war der ECOtrinoVA-Vorsitzende dabei, ebenso bei der Mitgliederversammlung 2023 unseres Mitglieds auf Gegenseitigkeit Trinationaler Atomschutzverband TRAS in Basel mit wie stets hochkarätigen Vorträgen.

Eine Reihe weiterer meist online-Termine, Einbringen von Ideen aus der Vereinsarbeit zu anderen Themen und für eventuelle Vorhaben nahm vor allem der Vorsitzende wahr.

18.7.2023 Schreiben ECOtrinoVA + BUND RV an Bürgermeister Landkreise - gegen Atomschrottfabrik Technocentre Fessenheim - ähnliche Schreiben ergingen ans Regierungspräsidium, Regionalverband, Landkreise, Stadt Freiburg i.Br. und deren Gremien

18.7.2023 Medienmitt. ECOtrinoVA + BUND RV gegen Atomschrottfabrik Technocentre Fessenheim

29.6.2023 Medienmitt. ECOtrinoVA + BUND RV Broschüre gegen Atomschrottfabrik Technocentre Fessenheim

## Internationales Greenmotions Filmfestival und Film 900 Jahre Krieg und Frieden Freiburg

ECOtrinoVA hat auch das 9. Internationale Greenmotions Filmfestival ideell unterstützt mit einem mit 500 Euro dotierten Beitrag zum Preis für den besten Kurzfilm aus Mitteln der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt bei GLS-Treuhand e.V. ECOtrinoVA-Vorsitzender Dr. Löser hielt dazu eine Ansprache im Kommunalen Kino Freiburg.

## Für Frieden: Tun wir. Tun wir was dazu

Weitere Aufführungen des von ECOtrinoVA e.V. mitgetragenen Films „Tun wir. Tun wir was dazu“ zu 900 Jahre Krieg und Frieden Freiburg anl. des Stadtjubiläums, der auch den Frieden mit der Natur beinhaltet,

begleitete Dr. Georg Löser als Freiwilliger für ECOtrinoVA e.V. auch 2023 in Freiburg, Breisach und Endingen a.K.



Das Autorenteam: Ganz rechts im Bild Dr. Georg Löser. Foto Stefan Ganter

Das Autorenteam aus 9 Vereinigungen hatte Premiere vor vollem Haus in der Harmonie in Freiburg im Mai 2022.

## Für Frieden:

24.2.2023 Klima + Krieg und Frieden. Freiburg Br. Kundgebung mit Vortrag Michael Müller Bundesvorsitzender der Naturfreunde e.V. ,Veranstalter Freiburger Friedensforum, ideeller Mitträger u.a. ECOtrinoVA e.V.

### Freitag 24. Februar

16:30 Uhr Friedenskundgebung, Antifaschistisches Mahnmal, Ecke Rathausgasse/Rotteckring

18:00 ACK, pax christi u.a. laden ein: Ökumenischen Friedensgebet in der Kreuz-Kirche

19:00 Uhr, Saal der Kreuzgemeinde, Fehrenbachallee 50

### Krieg & Klimakatastrophe – Überlebensfragen der Menschheit

Stoppt den Krieg in der Ukraine, im Jemen und in - aktuell 20 - anderen Kriegsgebieten! Hunderttausende Opfer, zerstörte Wohnungen, Städte und Landstriche und eine zerbombte Wasser- und Energieversorgung sind zu beklagen. Millionen Menschen werden in die Flucht getrieben. Kriege schaffen und verstärken weltweit Not und Hunger.

Keine Waffenlieferungen in Kriegsgebiete! Denn diese munitionieren, verlängern, verschärfen Kriege und sabotieren die Notwendigkeit und den Willen zu Verhandlungen.

Friedens-Verhandlungen und Waffenstillstand statt blutig erzielte Pyrrhus-Siege auf dem Schlachtfeld! Im Krieg verlieren alle. Es gilt den Frieden zu gewinnen, nicht den Krieg!

Ukraine-Krieg: drohenden Atomkrieg und Dritten Weltkrieg verhindern! Erst Helme, jetzt Kampfpanzer. Morgen Kampffljets und Langstrecken-Raketen? Wann geht es um Atomwaffen?

Die Klimakatastrophe kann nur im Frieden und per Abrüstung gestoppt werden! Kriege und Militär heizen auch den Klimawandel und Umwelterstörung massiv an. 2.100 Milliarden \$ werden global jährlich für Militär und Krieg verbrannt. Dieses Geld könnte Hunger, Krankheit, Not, Klima- und die Umweltkatastrophe stoppen helfen.

Die Verhinderung eines Atomkriegs und des Klimawandels sind die entscheidenden Aufgaben und Überlebensfragen der Menschheit.



## Großes ECOtrinoa-Projekt 2021-2023

### Landwirte und Bürger für starke Äcker und Natur

ECOtrinoa e.V. hatte mit Projektleiterin und Initiatorin Dr. Carola Holweg die Deutsche Postcode Lotterie dpl als Haupt-Förderer gewonnen:

#### Das Projekt auf einen Blick

Landwirte werden zu ökologischen Zusatzleistungen ermutigt, indem sie von Bürgern mit kleinen Beiträgen im Sinn der Artenvielfalt unterstützt werden. Der Austausch und die Begegnungen befreien von festgefahrenen Meinungsbildern und wirken dem Gefühl der Isoliertheit entgegen. Der symbolische Handschlag unterstreicht die Botschaft an die Öffentlichkeit, dass Landwirte, die trotz ihrer ökonomischen Sachzwänge naturgerechter wirtschaften wollen, mehr Unterstützung bekommen müsse.

#### Wie geht es weiter nach Projektende?

Um die verwirklichten "Handschläge" zwischen Bürgern und Landwirten (Patenschaften, Geldspenden, Betreuungshilfe etc.) auch nach Projektabschluss zu pflegen und fortzuführen, übernimmt der kürzlich in der Region entstandene Interessenkreis der "Ackerflurpaten" die Funktion der Anlaufstelle und der weiteren Verankerung. Der Interessenkreis plant weitere Impulse in der Zukunft hier und anderswo. Die Themen des Projektes werden in die weitere Bildungsarbeit von ECOtrinoa eingebracht. So fand im Rahmen des Samstags-Forums Regio Freiburg am 13.5.2023 ein Hauptvortrag von Dr. Carola Holweg statt. *Mehr siehe unsere Webseite und Jahresbericht 2022*

### Blühfonds Batzenberg 2023-2025

Als Folgeprojekt läuft seit Oktober 2023 der „Blühfonds Batzenberg“ mit Spendenaufruf für Crowdfunding. Dazu Medien-Bericht: <https://www.der-badische-winzer.de/batzenberg> <https://crowdfunding-bwstiftung.de/bluefonds-batzenberg> Das Ziel des Crowdfunding wurde deutlich übertroffen. Danke an alle SpenderInnen und an die BW-Stiftung! Weitere Spenden bitte an ECOtrinoa e.V. mit Stichwort "Blühfonds Batzenberg": Konto siehe <https://ecotrinoa.de/pages/ecotrinoa-e.v.php>

Das Projekt fördert die Bereitschaft, Rebanlagen biologisch vielfältig aufzuwerten, will Winzern technische Unterstützung für Blüh-Einsaaten vermitteln und auch freiwillige Helfer motivieren. Projektleiterin und Initiatorin ist unser Mitglied Dr. Carola Holweg.

### ECOtrinoa-Gundelfingen Radschnellweg RS6 – Breisgau-Y und Stadtbahn Gundelfingen

Auch in 2023 wirkte ECOtrinoa kritisch mit zum geplanten Radschnellweg RS6 Emmendingen-Waldkirch-Freiburg und erarbeitete zum 21.4.2023 die Medienmitt. von Vereinen. - Straßenbahnplanungen für Gundelfingen, die mit

einem Bürgerentscheid gefordert wurden, kritisierte ECOtrinoa, da es für den Ort besser angepasste ÖPNV-Systeme gebe, die über die Bahnlinien und RS6 hinaus weitere Zerschneidung des Ortes vermeiden. Der Bürgerentscheid ging klar im Sinne von ECOtrinoa aus.

Die ECOtrinoa-Ortsgruppe Gundelfingen lud in 2022 zu Veranstaltungen des Samstags-Forums Regio Freiburg von ECOtrinoa und Partnern ein.

### „Interna“ & Club ECOtrinoa

Sonderrundmails neben den Rundmails zum Samstags-Forum und zu Pressemitteilungen des Vereins u.a. mit Hintergrund insbesondere zu öffentlichen Terminen informierten die Mitglieder.

Ein Treffen unseres „Club ECOtrinoa“ im Garten und in Räumen unseres stellv. Vorsitzenden Bruno Natsch im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2023 diente der gegenseitigen Information über laufende Vorhaben von Mitgliedern, auch mit Kurzfilmen aus deren Arbeit und zum Gedankenaustausch über laufende und mögliche Projekte und Kooperationen.

#### Mitgliederversammlung

Die gut besuchte Mitgliederversammlung 2023 fand am 26. Juli statt. Der bisherige Vorstand wurde komplett wiedergewählt.

#### ECOtrinoa e.V.

hatte Ende 2023 48 Mitglieder einschl. Fördermitglieder, davon zu rund 1/3 institutionelle Mitglieder (Vereine, Büros und Unternehmen). Bei den weiteren Mitgliedern bilden überwiegend Umweltbüros und Einrichtungen den persönlichen Hintergrund. 3 Mitglieder sind in der Schweiz oder in Frankreich ansässig. Wir gratulierten unserem Ehrenmitglied Prof. Albert Schüler zum 92. Geburtstag.

Als Neumitglied begrüßten wir in 2023 Claude Ledergerber, Elsass, Vorstand des Umweltschutzvereins CSFR ggr. 1970 und des TRAS/Basel. Leider schied nach 31 Jahren das Öko-Institut e.V. als Mitglied aus.

Der Kernhaushalt des Vereins ohne extern finanzierte Projekte, Spenden und eventuelle Preise beträgt um 1.500 Euro pro Jahr. Die Vereins-Webseite wird ehrenamtlich vom Vorsitzenden und vom Webmaster und Vorstandsmitglied Klaus-Dieter Käser betreut. Ihm, den stellv. Vorsitzenden Bruno Natsch und Jürgen Häsler sowie dem weiteren Vorstandsmitglied Hans-Jörg Schwander sei für wichtige Aktivitäten herzlich gedankt - und natürlich auch allen Mit-

gliedern und Spendern, die unsere Arbeit durch Mitgliedschaft, Aktivität und finanziell unterstützen.

Für den Vorstand, Stand 17.7.2024

Dr.rer.nat. Georg Löser, Vorsitzender



**ECotrinova e.V.** Vereinsregister Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig anerkannt zu Umweltschutz, Verbraucherschutz und Völkerverständigung.

**Unser Konto für Zuwendungen/Spenden:**

Sparkasse Freiburg -Nördlicher Breisgau

IBAN DE90 6805 0101 0002 0797 54, BIC FRSPDE66

**ECotrinova** ist ein regionaler gemeinnütziger Zusammenschluss von Instituten der Umweltforschung, -beratung, -erziehung, BürgerInnen, umweltorientierten Vereinen, Initiativen, Büros und Unternehmen sowie weiteren Interessierten aus der Region der drei Länder am südlichen Oberrhein. Die Arbeit des Vereins, früher Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute e.V. (FAUST ggr. 1992), kommt der Öffentlichkeit zugute.

**Vorstand:** Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Jürgen Häsler, (Stv., Schatzmeister), Bruno Natsch (Stv.), Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander

**Kontakt:** Dr. Georg Löser, Vorsitzender, Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen [ecotrinova@web.de](mailto:ecotrinova@web.de) [ecotrinova.de](http://ecotrinova.de)

**Fotos:** © G. Löser, wenn nicht anders vermerkt.

**Mitglied/Förderer werden bei ECotrinova e.V.:**

[www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de), dort Navigation ECotrinova e.V.